

Presseinformation

Münster, 26. Mai 2026

Das Wochenende der neuen Doppelmillionäre Spielteilnehmer aus NRW räumen bei fast allen Lotterien ab

Das vergangene Wochenende gehörte Spielteilnehmern aus Nordrhein-Westfalen: Es gab Doppelmillionäre bei Eurojackpot, LOTTO 6aus49 und Spiel 77 sowie Großgewinner bei SUPER 6, der GlücksSpirale und KENO. Der MEGA-Jackpot bei Eurojackpot wurde nicht geknackt. Am Dienstag (26. Mai) gibt es weiterhin die Maximalsumme von 120 Millionen Euro zu gewinnen. Auch der Jackpot von LOTTO 6aus49 hat seine höchstmögliche Summe erreicht. In der Ziehung am Mittwoch (27. Mai) geht es in der Gewinnklasse 1 um 50 Millionen Euro.

Dieses Pfingstwochenende kann als denkwürdig bezeichnet werden. Und zwar nicht, weil die Temperaturen so sommerlich waren, sondern weil Spielteilnehmer aus Nordrhein-WestLotto in fast allen von WestLotto angebotenen Lotterien erfolgreich waren.

Eurojackpot: Mit einem Internettipp traf ein Glückspilz aus dem Raum Dortmund am Freitag (22. Mai) die Gewinnklasse 2 von Eurojackpot. Dafür werden ihm 2.351.253,50 Euro überwiesen. Neun weitere Tipper aus Deutschland und teilnehmenden europäischen Ländern erhalten die gleiche Summe. Sie alle hatten von den ermittelten Gewinnzahlen 5, 34, 35, 42, 46 sowie den Eurozahlen 3 und 5 bis auf eine Eurozahl alles richtig getippt. Die Gewinnklasse 3 (fünf richtige Gewinnzahlen ohne Eurozahlen) erzielte ein Spielschein, der in einer WestLotto-Annahmestelle im Kreis Minden-Lübbecke abgegeben worden war. Dafür werden 244.916,50 Euro ausgezahlt. Über solch einen Betrag freuen sich außerdem acht weitere Tipper aus der Bundesrepublik und Europa. Am Dienstag (26. Mai) geht es weiterhin um den MEGA-Jackpot in Höhe von 120 Millionen Euro.

LOTTO 6aus49: Bereits am 5. Mai (Dienstag) hatte ein nordrhein-westfälischer Lottospieler zwölf Tipps in einer WestLotto-Annahmestelle im Märkischen Kreis einlesen lassen. Er nimmt damit seit dem 9. Mai noch bis zum 6. Juni an den Samstagsziehungen inklusive Spiel 77 und SUPER 6 teil und zahlte dafür 91,50 Euro. Am 23. Mai wurden die Sechs Richtigen 2, 6, 8, 11, 14, 39 gezogen, die der Glückspilz selbst angekreuzt hatte. Dafür erhält er jetzt 2.004.397,60 Euro. Nur die Superzahl 7 fehlte ihm. Name und Anschrift sind Deutschlands größtem Lotterianbieter bereits bekannt, da die Tipps per WestLotto-Karte abgegeben worden sind. Die gleiche Summe erhält außerdem ein Brandenburger, der ebenfalls Sechs Richtige vorweisen kann. Da der Jackpot nicht geknackt worden ist, geht es in der Ziehung am Mittwoch (27. Mai) in der Gewinnklasse 1 um die höchstmögliche Summe bei LOTTO 6aus49: 50 Millionen Euro.

Spiel 77: Zwei weitere neue Doppelmillionäre werden glücklich sein, sich auch an der Zusatzlotterie Spiel 77 beteiligt zu haben. Ein Spielauftrag wurde in einer WestLotto-Annahmestelle im Kreis Lippe, der andere im Raum Herne abgegeben. In der Ziehung am Samstag (23. Mai) wurde die Gewinnzahl 3 6 5 6 2 8 1 ermittelt, die bei beiden auf der Spielquittung steht. Sie ist jeweils 2.077.777 Euro wert.

SUPER 6: Zwei Tipper, die ihre Spielaufträge für den 23. Mai in WestLotto-Annahmestellen im Hochsauerlandkreis und im Kreis Kleve einlesen ließen, erhalten jeweils 100.000 Euro.

GlücksSpirale: Ein Spielteilnehmer aus dem Kreis Minden-Lübbecke ist jetzt um 100.000 Euro reicher, weil er sich am 23. Mai an der Lotterie, die Gutes tut, beteiligte.

KENO: Ein KENO-Tipper aus dem Kreis Heinsberg erhält 100.000 Euro, da er am 22. Mai mit seinen Gewinnzahlen richtig lag.

Fotonutzung: Mit Bezug auf diese Presseinformation ist die Nutzung des mitgelieferten Pressebildes unter Angabe der Copyrightrechte erlaubt.

Pressekontakt:

Westdeutsche Lotterie GmbH & Co. OHG

Axel Weber

Tel.: 0251-7006-1341

E-Mail: axel.weber@westlotto.com

Newsroom: www.westlotto.de/newsroom/